

Grundstein gelegt für modernste Biologika-Anlage der Welt

Der anfangs dieses Jahres von Sanofi und Lonza angekündigte Bau einer Grossanlage für die Biologika-Produktion im Rahmen des Joint Ventures zwischen den beiden Unternehmen wurde am 22. September mit dem symbolischen Spatenstich begonnen.

Ziel der strategischen Partnerschaft zwischen Sanofi und Lonza, die ursprünglich im vergangenen Februar bekannt gegeben wurde, sind Errichtung und Betrieb einer Grossanlage für Säugetierzellkulturen zur Herstellung monoklonaler Antikörper in Visp. Im Rahmen des Joint Ventures, das die gut gefüllte Entwicklungs-Pipeline für Biologika von Sanofi und das Know-how von Lonza kombiniert, wird eine hochmoderne Anlage geplant, errichtet, gestartet und betrieben.

Die anfängliche Investitionssumme in Höhe von rund 290 Mio. Fr. wird von den beiden Unternehmen zu gleichen Teilen getragen. Die Partnerschaft verschafft Sanofi und Lonza

ausschlaggebende Flexibilität in einer innovativen Konstellation:

- Die Parteien teilen sich die verfügbare Anlagenkapazität gemäss ihrem jeweiligen Anteil am Joint Venture.
- Sanofi wird bei Bedarf zusätzlichen Zugang zur Bioproduktionskapazität haben, um die wachsende Nachfrage nach ihren Biologika bedienen zu können.
- Lonza steht es frei, ihren Teil der Kapazität, sofern er von Sanofi nicht benötigt wird, sowie gegebenenfalls ungenutzte Kapazitäten von Sanofi zu vermarkten.
- Lonza errichtet das Werk und unterstützt das Joint Venture beim Betrieb der Anlage.



v. l. n. r.: Jörg Soler, Standortleiter Lonza Visp; Niklaus Furger, Gemeindepräsident Visp; Esther Waeber-Kalbermatten, Vizepräsidentin des Staatsrats des Kantons Wallis; Stefan Stoffel, Leiter strategische Projekte Lonza; Richard Ridinger, CEO Lonza; Marc Funk, COO Lonza; Philippe Luscan, Executive Vice President, Global Industrial Affairs, Sanofi

"Mit dieser Anlage beweist Lonza klar ihr Engagement zugunsten individueller Lösungen für unsere Kunden und der Schaffung flexibler Strukturen, die den Kunden helfen, die Produktionszyklen mühelos zu steuern. In den Monaten, in denen diese Beziehung aufgebaut wurde, haben Sanofi und Lonza gelernt, eng zusammenzuarbeiten und die Arbeitsprozesse und Anforderungen des Partners besser zu verstehen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zukunft in diesem Gemeinschaftsunternehmen", so Marc Funk, Chief Operating Officer von Lonza.

"Innovationen im Bereich Biologika bringen lebensverändernde Medikamente für komplexe Krankheiten hervor und schaffen neue, nachhaltige Chancen für bessere Behandlungen weltweit. Diese strategische Partnerschaft unterstützt die Ambitionen von Sanofi im Biopharmasegment und versetzt uns in die Lage, den zukünftigen therapeutischen Anforderungen unserer Patienten mit skalierbaren und innovativen Produktionsprozessen besser zu entsprechen", so Philippe Luscan, Executive Vice President, Global Industrial Affairs, Sanofi.

studer söhne

Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Auf den  gebracht

Burgschaft schrumpft, Eyholz wächst!

Gemeint sind die Standorte der Einkaufsmöglichkeiten. Der tägliche Einkauf erfolgt nun schon seit Jahren nördlich der Kantonsstrasse, praktisch an der Landbrücke. In den letzten Wochen verschwand hier der Name Vögele, doch wurde dieser im Handumdrehen durch OVS ersetzt. Weiter nordöstlich, gegenüber dem Bahnhof, wird das Schuhgeschäft Zerkuben an der Kreuzung zum Mieten frei. Man reduziert das Angebot an Schuhen, ihre Kernkompetenz, und verlegt diesen Bereich in den anschliessenden Laden an der Balfrinstrasse, aus welchem der Sport auszieht, den man ab Neujahr definitiv nicht mehr führt. Internet, Auslandsnähe, der harte Franken und der Direktverkauf durch Lieferanten wurden als Gründe genannt, die auch weiterhin drohend über dem Detailhandel stehen. Und südlich der Kantonsstrasse, wo bis kurz nach dem Weltkrieg im Verkauf das Mass aller Dinge lag? Es bewegt sich dort nichts, ausser dass alle paar Monate irgendwo – für immer – das Licht ausgeht. Falls etwas erfreulicherweise wieder besetzt wird, handelt es sich zumeist um Büroräumlichkeiten für Immobilien, Versicherungen, Architekturbüros, Krankenkassen oder Arbeitsvermittlungsbüros, bei denen Kundenbesuche eher selten sind und die Umgebung kaum beleben. Innerhalb wenigen Jahren sind allein am Kaufplatz gleich drei und bald vier Gaststätten eingegangen. Das ergibt hier rasch eine unangenehme Leere. Beispiel dafür ist die Sägemattenstrasse, die von den Hausfrauen des oberen Teils von Visp kaum mehr benutzt wird, seit die Migros über die Kantonsstrasse gezügelt ist. Das seit Jahren leere Migros-Center soll inzwischen verkauft worden sein. Anders verläuft es an der östlichen Peripherie, in Eyholz. Für die Landi entspricht der Standort Brig-Glis nicht mehr den Anforderungen an einen modernen Landi-Laden. Der Standort Eyholz sei ideal. Auf einem Terrain von 10 000 m² sollen Verkaufsflächen mit einem Sortiment von 8 000 Artikeln entstehen. Zwar zieht sich Ochsner Sport aus dem Eyholz-Center zurück, um sich auf die Läden von Brig und Visp zu konzentrieren. Dessen Platz – und wohl auch derjenige von Interdiscount – wird von der französischen Möbelkette Conforama eingenommen. Neu sind in der neuen Gewerbehalle gegenüber dem Möbelhaus Jysk der "Fressnapf" mit Haustierzubehör und daneben bald der Kinder- und Babymarkt "Orchestra".

Fins

Wanderwege im Telwald gesperrt

Der Telwald oberhalb Visp wird im Auftrag der Burgerschaft Visp und der Dienststelle für Wald und Landschaft vom Forstbetrieb Visp und Umgebung gepflegt. Um die Schutzfunktionen der Wälder (gegen Waldlawinen, Erosion, Steinschlag) aufrechtzuerhalten, werden alte, kränkliche und instabile Bäume entfernt. Dabei wird auch wieder Platz für eine neue Baumgeneration geschaffen. Da diese Waldbauarbeiten viele Gefahren bergen, wird die Bevölkerung gebeten, die Wanderwege im Abschnitt Telwald (siehe Karte unter www.visp.ch) bis zur Entfernung der Absperrungen am 20. November nicht mehr zu begehen.

Label beantragt

Da die Gemeinde Visp die vorgegebenen Bedingungen und Anforderungen zum Erhalt des Labels bereits grösstenteils anwendet und umsetzt, hat der Gemeinderat beschlossen, das Label "No-Littering" zu beantragen.

Seite 2

**NO
LITTERING**

Mahlzeiten-Verträger

Für betagte und gesundheitlich angeschlagene Menschen bietet das SMZ einen Mahlzeitendienst an. Gesucht werden Freiwillige, welche die ehrenamtliche Aufgabe eines Mahlzeitendienst-Verträgers übernehmen möchten.

Seite 5



"fiirobet" im La Poste

Das Comedy-Duo Messer & Gabel tritt am Mittwoch, 25. Oktober, mit dem Bühnenprogramm "fiirobet" im La Poste auf. Naivität, gemischt mit spontaner Comedy, Kleinkariertheit und direkten Sprüchen verspricht Unterhaltungspotenzial.

Seite 5





AMTICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Mobile Videoüberwachung angeschafft

Die fix installierte Videoüberwachung ist in Visp seit 2011 in Betrieb und konnte bisher erfolgreich um- und eingesetzt werden. Nun hat der Gemeinderat auch der Anschaffung von zwei mobilen Videokameras durch die Gemeindepolizei zugestimmt und den Auftrag dafür zum Preis von Fr. 16 636.– freihändig an die Lieferfirma MK4Technik in Susten vergeben.

Gerade zur Aufklärung von Straftaten, z. B. Diebstähle, Gewalt- und Sexualdelikte, konnte die Videoüberwachung wertvolle Dienste leisten und wurde deshalb auch durch die Kantonspolizei oder die Staatsanwaltschaft konsultiert. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass es im Raum Bahnhof immer wieder zu Trickdiebstählen gegenüber Touristen durch organisierte Banden kommt.

Wichtige Gebiete sind heute noch nicht überwacht; prioritär ist dabei das Gebiet nördlich des Bahnhofs anzusehen. Immer wieder kommt es im Kleegartenquartier, im Bereich Bahnhof Nord und beim Parkplatz Mühle wie auch entlang dem Fussweg Richtung St. Martinsheim und Berufsschule durch bandenmässig organisierte Täterschaften zum Entledigen von zuvor im Raum Bahnhof Visp gestohlenen Portemonnaies. In

solchen Fällen oder bei Gewalt- oder Drogendelikten im Bahnhof können die Täterschaften das Areal auf der Nordseite verlassen, ohne von einer Kamera erfasst zu werden. Deshalb gilt es, die vorhandene Lücke in der Videoüberwachung nördlich des Bahnhofs zu schliessen.

Das Videomaterial der mobilen Kameras wird nur nach einem Vorfall eingesehen, womit auch der grösstmögliche Datenschutz gewahrt wird. Es hat sich auch im Rahmen der Überwachung von Entsorgungsstationen gezeigt, dass der Einsatz von mobilen Kameras eine grösstmögliche Flexibilität offen lässt.

Label "No-Littering" beantragt

Im Rahmen des Reaudits für das Energielabel wurde der Gemeinde vorgeschlagen, die Einführung des Labels "No-Littering" zu prüfen, da die Gemeinde die diesbezüglichen Bedingungen und Vorgaben angesichts der aufgezeigten Massnahmen bereits grösstenteils anwendet und umsetzt.

Für die Einführung des Labels werden folgende Anforderungen gestellt:

- Das Label "No-Littering" wird Schweizer Gemeinden, Städten und (privaten und öffentlichen) Schulen zur Verfügung gestellt, die sich aktiv gegen Littering engagieren.
- Um das Label zu erwerben, muss sich eine Institution zu einem Anforderungskatalog bekennen und jeweils bis Ende Februar ein Leistungsversprechen für das entsprechende Kalenderjahr abgeben.
- Dadurch verpflichtet sich die Institution, Littering mit

zielgerichteten Massnahmen zu bekämpfen.

- In der Wahl und Ausgestaltung der einzelnen konkreten Massnahmen sind die Institutionen frei.
- Das Leistungsversprechen wird jährlich erneuert.
- Der administrative Aufwand für den Erwerb und die Erneuerung des Labels ist für Label-Träger gering.

Littering ist unschön und löst entsprechend unnötige Kosten aus. Die Gemeinde Visp hat bis anhin bereits entsprechende Massnahmen im Bereich "No-Littering" unternommen und umgesetzt, u. a. Mitteilungen und Infos an alle Haushal-

te und Unternehmen in der "vaz"; Ausgabe jährlicher Visper Kehrrecht Kalender, welcher im Detail über Abfallkategorien, Sammeldaten, Sammelorte usw. informiert; Teilnahme an den jährlichen Clean-Up-Day's durch die Schulen Visp-Eyholz; regelmässige Informationen zum Thema Abfälle an die Bevölkerung; Neugestaltung und Optimierung der Abfallsammelstellen auf dem gesamten Gemeindeterritorium; Überwachungen und Kontrollen mittels Videokameras.

Da die Gemeinde Visp die vorgegebenen Bedingungen und Anforderungen zum Erhalt des Labels bereits grösstenteils anwendet und umsetzt, hat der Gemeinderat beschlossen, das Label "No-Littering" zu beantragen. Das Label ist kostenlos und kann für Marketingzwecke genutzt und eingesetzt werden.

Neuer Gemeindepolizist

Der neue Gemeindepolizist, der als Gefreiter auf Neujahr seinen Dienst in der Visper Gemeindepolizei aufnehmen wird, heisst Ardian Iseni, Jahrgang 1989, und ist wohnhaft in Visp.

Diese Stelle war erneut öffentlich ausgeschrieben worden, nachdem der neu gewählte Alain Marty aus Varen die Funktion als Gemeindepolizist per 1. Juli 2017 nicht angetreten hatte.

Insgesamt 10 Bewerbungen waren eingegangen, davon zwei mit einer Ausbildung zum Polizisten. Nach dem ordentlichen Auswahlverfahren und den geführten Gesprächen fiel die Wahl auf Ardian Iseni.

Nach der Berufslehre als Anlage- und Apparatebauer absolvierte er die Berufsmatura im Sozialwesen. Als Polizeiaspirant

bei der Kantonspolizei Bern bestritt er anschliessend die Ausbildung zum Polizisten mit eidgenössischem Fachausweis. Seit Februar 2013 arbeitet Ardian Iseni nun bei der Kantonspolizei Bern mit Einsatzstandort Biel. Neben den beruflichen Qualifikationen verfügt er über gute Referenzen und die persönlichen Voraussetzungen, um nach dem Dienstreglement der Gemeindepolizei Visp im Grad eines Gefreiten angestellt zu werden.



Inspektion der Feuerwehr

"Die Feuerwehr ist sehr gut aufgebaut und strukturiert. Dies spiegelt sich wider in einem hohen Grad an Sauberkeit und Ordnung in den Bereichen Unterhalt Material, Dokumentenverwaltung, Administration und Informationsfluss. Dies ist sicherlich dem Einsatz eines vollamtlichen Stabsoffiziers und eines zuverlässigen Stabes / Kommandos zu verdanken." So lautete der Bericht des Instruktors Patric Kalbermatter nach der Inspektion 2017 der Stützpunktfeuerwehr Region Visp.

Diese Jahresinspektion ist erfüllt und die Beurteilungskriterien im erstellten Bericht wurden mit dem Kader der Feuerwehr besprochen.

Sachbearbeiter für Steuern und Kataster

Rolf Wyden, der langjährige Stelleninhaber, geht Ende Februar vorzeitig in Pension und hat deshalb die Demission von seinen Ämtern eingereicht. Der Gemeinderat hat Daniel Pfaffen als seinen Nachfolger bestimmt.



Vorgänger zur Ausschreibung des Sachbearbeiters wurde abteilungsintern

auch die Organisation sowie das Pflichtenheft überprüft, welches künftig mit Einschätzungsarbeiten erweitert werden soll.

Unter den 29 Bewerbern wählte der Gemeinderat den 27-jährigen Daniel Pfaffen, wohnhaft in Visp, auf 1. Februar 2018 als neuen vollamtlichen Sachbearbeiter für Steuern und Kataster. Neben dem Steuerwesen um-

fasst sein Pflichtenheft auch die Funktion des Registerhalters und des AHV-Zweigstellenleiters.

Herr Daniel Pfaffen arbeitet seit der vorausgesetzten Grundausbildung bereits sieben Jahre als Einschätzer von natürlichen Personen bei der kantonalen Steuerverwaltung. 2012 hat er bei der Schweizerischen Steuerkonferenz erfolgreich den SSK Kurs I absolviert.

Erist gebürtiger sowie daselbst wohnhafter Visper und kennt dadurch die örtlichen Gegebenheiten bestens.

Mehr Sicherheit im Schiesssportzentrum

Um die Sicherheitsauflagen an die 25 m-Anlage im Schiesssportzentrum Riedertal erfüllen zu können, sind bei den Abschussöffnungen zwei Sicherheitsrollläden zu ersetzen. Diese sind über die letzten 10 Jahre stark abgenutzt worden und funktionieren nicht mehr einwandfrei.

Der Gemeinderat hat die Lieferung und den Einbau der zwei Sicherheitsrollläden im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 12 340.50 als Folgeauftrag an die Schenker Storen AG in Visp vergeben. Diese Firma hat bereits alle übrigen Storen und Rollläden am Gebäude eingebaut.

Instandstellung der Grosseye-strasse

Der Gemeinderat hat die erforderlichen Instandstellungsarbeiten für die Strasse in der Grosseye im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 14 960.– an die Ulrich Imboden AG in Visp vergeben.

Für die Jugend im Alten Spittel

Der Umbau der im Alten Spittel durch die BURGERSCHAFT gemäss Nutzungsvereinbarung überlassenen Flächen für die Jugendarbeitsstelle und den Jugendtreff auf zwei Etagen steht von Oktober bis Dezember an.

Folgende Aufträge, welche den im Kostenvoranschlag vorgesehenen Beträgen entsprechen, hat der Gemeinderat vergeben:

- **Abbrüche:** zum Preis von Fr. 8 880.30 an die Implenja Bau AG in Visp
- **Elektro-Planung:** zum Preis von Fr. 1 620.– an die Enerpeak AG in Visp
- **Elektro-Installationen:** zum Preis von Fr. 13 301.95 an die Studer Söhne AG in Visp

- **Sanitär-Planung:** zum Preis von Fr. 1 620.– an die Lauber Iwisa AG in Visp
- **Sanitär-Installationen:** zum Preis von Fr. 21 027.80 an die Lauber Iwisa AG in Visp
- **Baureinigung:** zum Preis von Fr. 2 403.– an die Heinzmann Reinigungs AG in Visp
- **Glas-Elementwände:** zum Preis von Fr. 10 645.60 an die Glas Troesch in Bützberg

Neuer Bodenbelag für Zivilschutzanlage

Im Rahmen der Gesamtrenovierung der Turn- und Spielhalle wird der Bodenbelag der Zivilschutzanlage ersetzt.

Der Gemeinderat hat diese Arbeiten im freihändigen Verfahren gemäss vordefinierten Vergabekriterien zum Preis von Fr. 32 692.25 an die Soltech GmbH in Visp vergeben.



Implenia®

Inhaber von quecksilber-belasteten Böden von Sanierungskosten befreit

Wie bereits vor Monatsfrist aus den Medien entnommen werden konnte, werden die Gemeinden Visp und Raron, der Kanton Wallis sowie die Lonza AG mit den erforderlichen Sanierungen der quecksilberbelasteten Parzellen in diesem Herbst beginnen. Neben den notwendigen Baubewilligungen müssen dazu vorgängig mit den jeweiligen Grundstückseigentümern Vereinbarungen ausgearbeitet und unterzeichnet werden.

Die Kosten der notwendigen Massnahmen für Untersuchung, Überwachung und Sanierung belasteter Standorte werden nach Gesetz von den Verursachern getragen. Im Hinblick auf die grossflächige Quecksilberverschmutzung durch Betriebsabfälle der Lonza AG in der Rhone-Ebene zwischen Visp und Niedergesteln werden die entstandenen und entstehenden Kosten durch eine Verfügung verteilt, sofern keine Einigung der beteiligten Parteien gelingt. Um die Kostenfrage für die

privaten Grundstückseigentümer zu klären, hat nun der Kanton Wallis (DMRU) die Kostenverteilung zusammen mit der Lonza AG sowie den betroffenen Gemeinden Visp und Raron in einem verwaltungsrechtlichen Vertrag geregelt.

Grundsätzlicher Anwendungsbereich

dieser Vertragsregelung:

- Der verwaltungsrechtliche Vertrag regelt ausschliesslich öffentlich-rechtliche Fragen der Kostentragungspflicht.
- Die Vereinbarung bezieht sich

auf alle sanierungsbedürftigen Grundstücke im Quecksilber-Belastungsperimeter des Siedlungsgebietes und deren aktuellen Eigentümer.

- Die derart betroffenen privaten Grundstückseigentümer tragen grundsätzlich keine Kosten und werden seitens der vereinbarten Parteien von einer Kostenbeteiligung ausgeschlossen.
- Die weiteren Details sind im verwaltungsrechtlichen Vertrag geregelt.

Der Kanton Wallis, die Lonza AG sowie die Gemeinde Raron haben dem verwaltungsrechtlichen Vertrag in der vorliegenden Form zugestimmt und diesen bereits unterzeichnet. Auch der Visper Gemeinderat hat in der Folge am 5. September den verwaltungsrechtlichen Vertrag genehmigt.

So stimmten die Visperinnen und Visper

Vorlage	Stimmfähige	Stimmende	%	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein
Ernährungssicherheit	5 080	2 121	41,75	18	34	2 069	1 637	432
Zusatzfinanzierung der AHV	5 080	2 121	41,75	8	31	2 082	1 071	1 011
Reform der Altersvorsorge 2020	5 080	2 121	41,75	7	32	2 082	1 071	1 011

Ungültige Stimmabgaben – die Fehler!

Von den 2 121 Stimmenden auf 5 080 Berechnung haben am 24. September noch 136 Personen ihre Stimmabgabe an der Urne im Abstimmungsbüro vorgenommen (6,4 %). Die übrigen 1 985 Stimmbürger warfen ihr Abstimmungskuvert entweder in die Kanzleirne (865) oder übergaben den frankierten Umschlag der Post (1 120).

Von diesen Stimmabgaben waren insgesamt 30 ungültig (1,5 %). Damit konnte die Zahl der ungültigen Stimmabgaben im Anschluss an verschiedene Merkblätter und Aufrufe markant reduziert werden, was sehr erfreulich ist.

Die noch begangenen Fehler (30) sind auf folgende Ursachen zurückzuführen:

- Fehlende Unterschrift auf dem Rücksendungsblatt (Stimmkarte): 21-mal
- Stimmzettel offen im Übermittlungsumschlag

und nicht in das kleine Stimmkuvert gelegt: 6-mal
– Mehrere Stimmabgaben in einem Übermittlungsumschlag vorhanden: 3-mal

Die briefliche Stimmabgabe durch Zustellung des Übermittlungsumschlages per Post muss zudem rechtzeitig erfolgen, d. h. spätestens am Dienstag mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post. Am Montag, 25. September sind noch 27 Übermittlungsumschläge verspätet per Post bei der Gemeinde eingetroffen, welche entweder erst am Mittwoch (20. September) mit B-Post oder am Freitag (22. September) mit A-Post aufgegeben wurden.

Das Abstimmungsbüro würde sich freuen, wenn die Fehlerquote weiter gesenkt werden könnte. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit bei der Übermittlung des grauen Umschlages sowie bei der Stimmabgabe.

Neuer Wirt für Crossroads Café

Der Gemeinderat hat die Betriebsbewilligung des Crossroads Café, Kantonsstrasse 75, Visp, von Chantal Zuber, Eyholz, die ihre Tätigkeit aufgeben hatte, gelöscht und diese an Remo Jossen aus Naters übertragen. Gegen das ausgeschiedene Gesuch waren keine Einsprachen eingegangen.

Dieser Betrieb bietet von Montag bis Freitag von 6 Uhr bis Mitternacht gewerbsmässig alkoholische und nicht alkoholische Getränke sowie Speisen vor Ort und zum Mitnehmen an.

Führungswechsel bei Tchibo

Der Gemeinderat hat die Betriebsbewilligung des Tchibo, Kantonsstrasse 8, Visp, von Sandra Stucki, Heimberg, die ihre Tätigkeit aufgegeben hatte, gelöscht und diese auf Manuela Jossen aus Gampel übertragen. Gegen das ausgeschiedene Gesuch waren keine Einsprachen eingegangen.

Dieser Betrieb bietet gewerbsmässig alkoholische und nicht alkoholische Getränke sowie Speisen vor Ort und zum Mitnehmen zu folgenden Öffnungszeiten und Schliessungszeiten an: Montag bis Freitag: 9 bis 18.30 Uhr, Samstag: 9 bis 17 Uhr.

Entlastungspumpwerk Rhone

In Absprache mit der Dienststelle für Mobilität (DFM) wurden die Ingenieurleistungen für das Entlastungspumpwerk in die Rhone zum Preis von Fr. 49 836.40 an das Büro Teyssie & Candolfi AG in Visp vergeben. Die Kosten werden je zur Hälfte auf den Kanton Wallis sowie die Gemeinde Visp aufgeteilt. Beim erforderlichen Entlastungspumpwerk im Bereich des Laldnerkreises zwecks Ableitung des Oberflächenwassers in die Rhone handelt es sich um ein Gemeinschaftswerk zwischen dem Kanton Wallis, der DFM und der Gemeinde Visp.

Geplante Erweiterung der Eymattstrasse

Die starke bauliche Entwicklung im Gebiet Weidleser-Fux campagna erfordert eine Anpassung der Quartierstrasse Eymatt.

Die bestehende Zufahrtsstrasse soll auf einer Länge von ca. 330 m (Kreuzung Kleegärtenstrasse bis Brücke Fux campagna) zeitgemäss verbreitert, saniert und mit der erforderlichen Infrastruktur (z. B. Zu-, Abwasser, Umsetzung GEP, Fernwärme, usw.) ausgestattet werden. Das Bauingenieur-Mandat, das

die Vorprojektierung, die Projektierung, die Ausschreibung und die Realisierung gemäss SIA 103 (100 %) beinhaltet, wurde vom Gemeinderat im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 66 320.65 an das wirtschaftlich günstigste Angebot der alp Bauingenieure AG in Visp vergeben.

60 statt 50 km/h

Vor geraumer Zeit hat der Kanton entschieden, den Ortsbeginn (Signal 4.27) und damit die "Höchstgeschwindigkeit 50 generell" bis vor den Bockbarkreis zu versetzen. Aufgrund der grossen Kritik an der neuen Regelung hat die Kantonspolizei die Lage neu beurteilt und vorgeschlagen, die Geschwindigkeitsbegrenzung im genannten Abschnitt auf 60 km/h zu erhöhen. Der Gemeinderat hat entschie-

den, den Antrag der Kantonspolizei mit einem entsprechenden Schreiben der Gemeinde Visp, vertreten durch die Gemeindepolizei, zu unterstützen. Gemäss Art. 22 Abs. 3 der Strassensignalisationsverordnung basiert eine Innerortssignalisierung auf einer dichten Bebauung, welche im betroffenen Abschnitt nicht gegeben ist. Verkehrsunfälle aufgrund der Geschwindigkeit sind in diesem Bereich keine bekannt.



Haupteingang zum Friedhof instand gestellt

Da der Torbogen zum Friedhof in die Jahre gekommen war, hat die zuständige Kommission Infrastruktur & Umwelt beschlossen, diesen restaurieren und wieder instand stellen zu lassen. Die entsprechenden Arbeiten wurden inzwischen vom Malergeschäft A. Truffer & Söhne ausgeführt.

HAUTE COIFFURE

HARRY Schmid

VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

079 22 110 22

gempeler HAUSTECHNIK

...für Ihr Wohlbefinden

visp gemeinde

Zur Ergänzung der Equipe suchen wir für unseren Werkhof auf den 1. März 2018 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Werkhof

Ihr Aufgabengebiet
Allgemeiner Unterhalts-, Reinigungs-, Räumungs- und Pflegedienst an der Gemeindeinfrastruktur und bei den Gemeindegärten (Strassen, Plätze, Wege, Leitungen, Parkhäuser, Freizeitparks, Grünanlagen und Spielplätze sowie Schul- und Sportliegenschaften)

Unsere Erwartungen

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, erwünscht in den Berufsfeldern Bauwesen oder Landschaftspflege
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitseinsätzen und zum Tagespikettendienst in der Feuerwehr
- Gute körperliche Verfassung
- Fahrzeugausweis Kat. C (Lkw) oder C1 (118) sowie derjenige für Kleinbaumaschinen von Vorteil
- Person mit Allrounderqualitäten und Wohnsitz in Visp-Eyholz oder mit der Bereitschaft, hier Wohnsitz zu nehmen

Unser Angebot

- Kollegiales Arbeitsumfeld sowie vielseitiges und abwechslungsreiches Tätigkeitsgebiet
- Anstellung, Arbeitszeiten, Entlohnung und Sozialleistungen gemäss Personalreglement der Gemeinde Visp
- Garantierte permanente Fort- und Weiterbildung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk "Mitarbeiter Werkhof" bis am 23. Oktober 2017 an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp. Der Personalchef steht Ihnen unter der Tel.-Nr. 027 948 99 00 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Visp

Mitteilung der Swissgrid an die Bevölkerung von Visp

Swissgrid plant zwischen Chippis und Mörel den Bau einer neuen Höchstspannungsleitung mit einer Spannung von 380 Kilovolt. Ohne die Anbindung der Übertragungsleitungen im Wallis an das 380-kV-Netz können nur rund zwei Drittel der Walliser Produktion aus Wasserkraft abtransportiert werden, wenn das neue Pumpspeicherkraftwerk Nant de Drance in Betrieb geht.

Das Projekt sieht den Bau einer neuen, rund 44 km langen 380-kV-Höchstspannungsleitung zwischen den Unterwerken Chippis und Mörel vor. Ab Visp bis Mörel wird ein zusätzlicher 220-kV-Strang (Stalden-Mörel) mitgeführt. Die bestehende 220-kV-Leitung zwischen Chippis und Mörel wird nach Inbetriebnahme der neuen Freileitung demontiert. Für das 380-kV-Projekt Chippis-Mörel hat der Bundesrat im Oktober 2012 einen Freileitungskorridor festgesetzt. Gemäss dem aktuellen Zeitplan ist die Inbetriebnahme der neuen 380-kV-Leitung Chippis-Mörel bis 2024 geplant.

Erdverkabelung wird geprüft

Swissgrid erarbeitet eine Machbarkeitsstudie für eine Verka-

belung im Raum Agarn-Mörel. Die Studie ist Bestandteil des Projekts und wird zusammen mit dem Plangenehmigungsdossier beim ESTI eingereicht. Im Rahmen der Kabelstudie wird eine Verkabelung der 380-kV-Leitung auf verschiedenen Abschnitten geprüft, wobei jeder Abschnitt einzeln als Teilverkabelungsvariante gebaut werden könnte.

Kontaktaufnahme mit Grundeigentümern

Swissgrid plant, die Plangenehmigungsdossiers für das 380-kV-Projekt Chippis-Mörel bis Ende 2017 beim Eidg. Starkstrominspektorat (ESTI) einzureichen. Bevor das Projekt eingegeben werden kann, müssen die Grundeigentümer ihre Einwilligung zur Überleitung und zu den Maststandorten

der betroffenen Grundstücke abgeben. Mit dem Einverständnis zum Überleitungsrecht wird Swissgrid ermächtigt, die Leitungen nach Erhalt einer rechtskräftigen Plangenehmigung zu bauen und zu unterhalten. FMV wird im Auftrag von Swissgrid in nächster Zeit die betroffenen Grundeigentümer zwecks Einholung der Einverständniserklärungen und Abschluss der Dienstbarkeitsverträge kontaktieren. Die Höhe der ausgerichteten Entschädigungen bemisst sich nach den "Entschädigungsansätzen für elektrische Freileitungen" des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) und dem Schweizerischen Bauernverband (SBV).

Swissgrid wird das geplante Netzprojekt voraussichtlich im Frühjahr 2018 anlässlich einer Informationsveranstaltung für Gemeinden und Öffentlichkeit vorstellen.

Weitere Informationen zum Netzprojekt gibt es unter www.swissgrid.ch/chippismoerel.

Mehr Sicherheit gegen Fussballschüsse

Auf dem Ost-West ausgerichteten Fussballfeld des Sportplatzes Mühle Nord kommt es des Öfteren zu Fehlschüssen, welche an den Fassaden der angrenzenden Häuser bzw. auf den parkierten Autos landen.

Es sind bereits mehrere Anzeigen eingegangen, welche defekte Fassaden, Storen oder Beulen an Autos festhalten. Um das Wohngebiet besser zu schützen, soll das heute zu niedrige Sicherheitsnetz im Nordwesten des Sportplatzes Mühle auf 6 m erhöht werden. Der Gemeinderat hat die Arbei-

ten für das Sicherheitsnetz im Nordwesten des Sportplatzes Mühle wie folgt vergeben:
– Netz: zum Preis von Fr. 11 711.70 an Alder & Eisenhut in Ebnat-Kappel
– Fundamente: zum Preis von Fr. 5 500.– an die Ulrich Imboden AG in Visp

Universal-Küchenmaschine im La Poste ersetzt

Der Gemeinderat hat beschlossen, die defekte Universal-Küchenmaschine in der Küche des La Poste durch eine gleichwertige zu ersetzen und die Anschaffung, Lieferung sowie Montage zum Preis von Fr. 12676.– an die GASTRA AG in Visp zu vergeben.

Die bestehende Universal-Küchenmaschine ist ein älteres Gerät und wird sehr intensiv genutzt. Gerade für die Produktion von grösseren Verpackungsmengen ist diese Maschine zwingend.

Durch das Alter sowie durch die starke Abnutzung sind nun einzelne Teile defekt und im Innenbereich ist die Glasur massiv beschädigt. In die-

sem Zustand entspricht diese Maschine nicht mehr dem hygienetechnischen Standard. Hinzu kommt, dass mit dem defekten Schutzdeckel die Arbeitssicherheit der Küchenmitarbeiter nicht mehr gewährleistet ist. Zudem wurde von der Gastra AG in Visp sowie vom Hersteller mitgeteilt, dass keine Ersatzteile mehr erhältlich sind.

vispmediathek
Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten
Montag: 16–19 Uhr
Mittwoch: 14–16 Uhr
Donnerstag: 16–19 Uhr
Freitag: 10–11 Uhr
und 15–19 Uhr
Samstag: 9–11 Uhr
Am 1. November bleibt die Mediathek geschlossen.

Neu: Bücherkabine

Seit kurzer Zeit gibt es in der unteren Bahnhofstrasse auf Initiative der Mediathek eine sogenannte Bücherkabine. Dabei wurde eine ausgemusterte Telefonkabine zur kleinen Bibliothek, die rund um die Uhr geöffnet und gratis ist.

Man kann dort Bücher abholen und diese nach der Lektüre entweder zurückbringen oder auch behalten. Auch einzelne eigene Bücher sind willkommen, jedoch keine Taschenvoller alter Bücher. Das Prinzip lautet: Eins nehmen – Eins geben.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.cricer.ch
076 328 13 14

Sanierung Stützmauer Weingärten dringend

Der Rat hat die erforderlichen Sanierungsarbeiten an der Stützmauer am Weingartenweg im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 112 251.20 an die Groundtec AG in Brig vergeben und finanziert diese Arbeiten ohne Präjudiz vor.

Angesichts der gemeinsamen Interessen ist parallel zu diesen dringlichen Arbeiten zwischen der STWEG Mühllacker und der Gemeinde Visp ein Dienstbarkeitsvertrag zur Regelung des

Unterhalts und der Kosten für die gemeinsame Stützmauer sowie des Zufahrtsrechtes zu erarbeiten und im Grundbuch einzutragen.

Zum Schutz der Kleinen

Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 wird im Schulhaus Sand Süd neu ein Kindergarten geführt. Die Kindergärtner benützen die direkt an das Schulhaus angrenzende Rasenfläche als Spiel- und Pausenplatz. Da die Gefahr besteht, dass die Kinder direkt auf den angrenzenden Kleeegartenweg hinausrennen, muss nach Rücksprache mit dem BFU-Beauftragten aus Sicherheitsgründen ein Zaun installiert werden.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für das Erstellen und Montieren des Rundholzzaunes im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 15 164.85 an den Forstbetrieb Visp und Umgebung vergeben.

Kurse Erwachsenenbildung

Herbst

Kurs	Dauer	Start	Zeit
Sprachen			
Englisch für Anfänger	20 x 1 ½ Stunden	Di. 7. November	14.00–15.30
Englisch für Anfänger 3. Teil	20 x 1 ½ Stunden	Mi. 8. November	09.30–11.00
Persönlich			
Pilates für Männer	20 x 1 Stunde	Mo. 30. Oktober	17.00–18.00
Pilates für Anfänger	20 x 1 Stunde	Mo. 30. Oktober	15.00–16.00
Dein persönlicher Entwicklungsprozess	4 x 2 Stunden	Do. 9. November	19.00–21.00
Reise zum "Inneren sicheren Ort"	1 x 3 Stunden	Do. 16. November	19.00–22.00
Tibetische Rückenmassage	1 Tageskurs	Sa. 2. Dezember	09.00–17.00
Hobby			
Etagere aus Glas	2 x 1 Stunde	Fr. 3. November	19.00–20.00
Art Clay Silberschmuck	2 x 3 Stunden	Di. 14. November	19.15–22.15
Informatik			
Grundkurs für Senioren	6 x 2 Stunden	Mi. 8. November	15.30–17.30
Word Grundkurs	5 x 2 Stunden	Do. 9. November	19.30–21.30
Serienbrief und Etiketten	2 x 2 Stunden	Di. 14. November	19.30–21.30

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung / Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Internet: visp.ch/bildung/erwachsenenbildung.php

COMEDY-BÜHNENPROGRAMM

FIROBET

MESSER & GABEL

25.10.17 Visp, La Poste

DMUG.CH

Tickets unter www.ticketcorner.ch sowie an allen Post- und SBB-Schalter.

Escher & Auditis Hörberatungen

Ihre Partner für gutes Hören

Erleben Sie die neuesten Technologien mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten. Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten. Hörgeräte für jedes Budget.

Jetzt: **Gratis-Hörtest und Probetragen**

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54
Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72
Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Teilfinanzierung über IV / AHV / SUVA / MV

oticon PEOPLE FIRST



Brisolée am 28. Oktober

Am Samstag, 28. Oktober, von 11 bis 17 Uhr, findet auf dem Kaufplatz wieder das traditionelle Visper Brisolée statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Original Oberkrainer mit Schwyzerörgeli.

Altpapier-sammlung

Am Samstag, 14. Oktober, ab 7 Uhr, sammeln die Pfadfinder in Visp wieder Altpapier.

Loretan stellt im La Poste aus

Auf Einladung des Kunstforums Oberwallis stellt der Künstler Johannes Loretan vom 19. Oktober bis 28. Februar im La Poste seine Werke aus.

Geöffnet ist die Ausstellung jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr sowie während den Anlässen.

Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis

- 11./12. Oktober und 8./9. November: Kinästhetik, Grundkurs
- 11. November: Kinder im Trotz- und Entwicklungsalter
- 13. November: Altes Wissen neu entdeckt: Heilsame Wickel
- 16. November: Fit für Enkelkinder

Informationen und Anmeldung: www.ropes-kreuz-wallis.ch

100 Jahre STV Visp Sportverein

Dieses Jubiläum wird am Samstag, 28. Oktober, im Foyer des La Poste gefeiert. Die geladenen Gäste treffen sich um 18 Uhr zum Apéro, um 19 Uhr beginnt die Jubiläumsfeier mit Festbankett.

Aus der Burgschaft Visp

Hilfe gesucht für Fest der Kulturen

Alljährlich am dritten Samstag im Juni findet auf dem Kaufplatz in Visp das traditionelle Fest der Kulturen oder – wie es früher hiess – Regenbogenwelfest statt; jeweils ein toller Anlass.



Von Jahr zu Jahr wird das Fest grösser. Immer mehr Visper und übrige Oberwalliser wollen dabei sein, was sehr erfreulich ist. Dadurch wird auch die Arbeit grösser und vielfältiger, welche die Möglichkeiten des Forums Migration Oberwallis

überschreitet. Dieses ist ein privatrechtlicher Verein, der die Integration von Neuankommenden in der Schweiz fördert. Dieser ist auf Hilfe angewiesen. 2 bis 4 Personen aus Visp, die bereit wären, im OK mitzumachen, könnten die Lücke schliessen. Es handelt sich um ein OK, das eingespielt ist. Drei Vorbereitungssitzungen im Jahr dürften daher genügen.

Nähere Auskunft erteilt gerne – bis Mitte November – Präsident Benno Meichtry, Tel. 078 860 32 00.



Wilfried Meichtry mit "Apartig"

Der in Burgdorf lebende Walliser Schriftsteller und Historiker Wilfried Meichtry bietet am Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr, im La Poste zusammen mit dem Oberwalliser Volksmusik-Ensemble "Apartig" die musikalische Lesung "Der Herr der Lüfte".



Irish Folk-Festival im La Poste

Am Sonntag, 22. Oktober, 18 Uhr, präsentiert die Magnetic Music GmbH im La Poste ein Irish Folk-Festival. Man wird dort Grenzgänger erleben, die beweisen, welche

Dynamik und welches Potenzial irische Tradition hat. Es geht immer wieder um das Streben nach Freiheit und den Preis, den man dafür zu bezahlen bereit ist.

Damit Betagte

und gesundheitlich angeschlagene Menschen in der Region Visp täglich eine warme und frische Mahlzeit erhalten, benötigt der Mahlzeiten-Fahrdienst des SMZ

Mahlzeitendienst-Verträger.

Deren Einsätze können ihren Möglichkeiten entsprechend geplant werden. Je nach Fahrkreis dauert eine Mahlzeiten-Tour maximal 2 Stunden pro Tag, von ca. 10.30 bis 12.30 Uhr. Dieser Dienst wird ehrenamtlich geleistet. Autospesen werden vergütet, das Auto ist während dieser Zeit vollkaskoversichert.

Für Auskunft und Anmeldung: Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Standort Visp, Sandra Kluser, Tel. 027 922 30 70.

"fiirobet" mit Messer & Gabel

Das Comedy-Duo Messer & Gabel tritt am Mittwoch, 25. Oktober, 20 Uhr, mit seinem Bühnenprogramm "fiirobet" im La Poste vor das Publikum.

Wenn die beiden mit Witz und Mimik aus einer alltäglichen eine neue urkomische Situation schaffen, ist "fiirobet" angesagt. Entspannen können sich

die Gäste, nicht aber Köbi und Jock. Der eine feiert lieber und der andere geniesst mehr – das birgt ein grosses Unterhaltungspotenzial. Alles gemischt mit Naivität, spontaner Comedy, der typischen Kleinkariertheit und direkten Sprüchen verleiht dem Programm eine unverwechselbare Note.



Frau Müller muss weg!

So heisst die vom Eurostudio Landgraf am Donnerstag, 2. November, 19.30 Uhr, im La Poste aufgeführte Komödie von Lutz Hübner mit Andrea Lüdke.

Fünf Elternvertreter einer vierten Grundschulklasse haben die Lehrerin Frau Müller um eine Unterredung gebeten, um ihr zu sagen, was sie von ihr halten: Nämlich nichts.



PFAMMATTER Maler & Gipser AG • Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle
hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen
von 9 bis 22 Uhr sowie werktags
von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Werner Welschen, 69-jährig,
- Kaspar Studer, Gatte der Huguette, geborene Saas, 92-jährig,
- Hans-Peter Ruppen, 50-jährig,
- Mladen Dacic, Gatte der Ruzica, 56-jährig,
- in Gwatt der lange Jahre in der Lonza Visp tätig gewesene Rudolf Schmid, Gatte der Dorli, geborene Lüdi, 86-jährig.

Spirituelle Zugänge zur Bibelarbeit

Einen Kurs mit diesem Thema organisiert die Fachstelle Katechese am Mittwoch, 11. Oktober, 14 bis 21 Uhr, im Bildungshaus St. Jodern.

Heute: Lapsus – On/Off

Heute Freitag, 6. Oktober, 19.30 Uhr, gastiert das preisgekrönte Schweizer Komikerduo Lapsus mit seinem neuen Programm im La Poste.

Gottesdienste

Römisch-Katholische Pfarrkirche

Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle

Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle

Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand

Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz

Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülertagesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche

Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Baltschieder

Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr
(von Sept.-Mai in der Regel am letzten Sonntag des Monats kein Gottesdienst)

Freie Evang. Gemeinde

So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)



BELLWALD GMBH

PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Garage Rex AG

www.garage-rex.ch 3930 Visp

Jugendkulturhaus Visp

Das Jugi bleibt wegen Umbau bis Mitte Januar geschlossen!

Alternativprogramm siehe Homepage www.jastow.ch/visp

Das Alte Spittel wurde bekanntlich von der Burgerschaft gekauft und die Gemeinde/Jugendarbeitsstelle darf es weiterhin mieten. Das Haus wird deshalb saniert. Da der obere Stock vom Jugi nun von der Burgerschaft genutzt wird, stehen auch im Innenausbau einige Arbeiten an. Die Jugendlichen dürfen bei gewissen Arbeiten mithelfen und mitbestimmen.

Mittwoch, 11. Oktober, 14–18 Uhr, Jugendarbeitsstelle Brigolina: **Jugi-Hopping** – Wir besuchen als Jugi Visp, das Jugi in Brig und verbringen dort gemeinsam einen Nachmittag.

Freitag, 13. Oktober, abends: **JuActive** – Die JugiCrew organisiert einen spannenden Anlass ausserhalb des Jugis. Flyer und Infos auf der Homepage folgen.

Samstag, 21. Oktober, ganzer Tag, Biel: **Streetsoccer** – Im Rottucup haben sich zwei Visper Teams für den Swiss Cup in Biel qualifiziert. Wir gehen nach Biel und werden dort hoffentlich von einigen Zuschauern angefeuert. Infos unter www.laureus-streetsoccer.ch.

Mittwoch, 25. Oktober, 14–18 Uhr, Rathausaal Visp: **SpecialWeek-MyStyle** – Während den Herbstferien bieten die Jugendarbeitsstellen im Oberwallis eine sinnvolle Freizeitgestaltung an. An unterschiedlichen Orten werden verschiedene Workshops angeboten, einer davon auch in Visp. Ein Workshop kostet Fr. 10.– pro Teilnehmer inklusive Anreise mit dem ÖV. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldeschluss: 10. Oktober. Anmeldung und Infos unter <https://specialweek8.jimdo.com/>.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir auch.

kenzelmann.ch

+41 27 923 33 33

Visper Schwimmsporttag

Dieser, vom Schwimmbad Visp unter der Mithilfe der SLRG Oberwallis organisiert, fand am 31. August bereits zum 4. Mal statt.

An diesem Tag wurde geschwommen, gejoggt und getaucht was die Lungen hergaben. Jede angemeldete Klasse erhielt für 60 Minuten eine Bahn zugeteilt. Jeder Schüler bewegte sich nach seinen Möglichkeiten, schwamm oder joggte im Wasser. Manche machten zwischendurch mal Pause, andere zogen 60 Minuten durch.

Jedes Jahr versuchen die angemeldeten Klassen, den Rekord des Vorjahres zu brechen.

Dieses Jahr fehlten aber die OS-Klassen. Die diesjährige Zahl zeigt, wie gut sich die Jüngeren geschlagen haben: 220 Schwimmer legten die Strecke von 293,75 km zurück. Dieses Jahr ist Visp also bis nach Basel geschwommen.

Der Schwimmsporttag lässt viele Kinder das erste Mal erleben, dass Wasser nicht nur zum Spielen und Bädela da ist. Das ausdauernde Bewegen im Wasser trainiert Herz und

Lungen, aktiviert sämtliche Muskulatur und hat einen wohltuenden Massageeffekt.

Den Organisatoren sei für ihren Einsatz zum Gelingen dieses Tages herzlich gedankt.

Heute Mittagstisch für Senioren

Heute Freitag, 6. Oktober, 12 Uhr, findet im Rathausaal wieder ein Mittagstisch für Senioren statt.

Gattlen

GEBAUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung
Wehreyer 45, 3930 Visp, T 027 946 41 00
www.gattlen-e.ch

**SERVICE FÜR
IHR HAUS -
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG**

24h-Notfallnummer:
027 922 77 22

Heizung – Sanitär – Gebäudehülle
www.lauber-iwisa.ch

**Lauber
IWISA**

plant baut erneuert

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

abp/csp visp-eyholz

Christlichsoziale Partei
Präsident: Diego Furrer

Abgelehnte AHV-Vorlage – und wie weiter?

Durch die Ablehnung der Rentenreform durch Volk und Stände bleibt nicht viel Zeit, unsere Altersvorsorge abzusichern. Wenn es keine Reform gibt, werden sich die Defizite in der AHV vermehren, bis der Fonds etwa 2030 leer sein wird. Einen Bankrott der AHV wollen und können wir uns aber nicht leisten! Es geht nun um die Frage, ob unser direktdemokratisches Land fähig ist, vorausschauend notwendige Reformen zu beschliessen und die Solidarität zwischen den Generationen zu erhalten. Gefordert ist die Politik: die Parteien müssen sich kompromissbereit zeigen, auch wenn dies durch das näher kommende Wahljahr 2019 erschwert wird. Zudem muss der Bevölkerung schlüssig vermittelt werden, dass auch unpopuläre Massnahmen, z. B. eine eventuelle Anpassung des Rentenalters unumgänglich sind, um die Altersvorsorge auch für die Jungen und Ungeborenen nachhaltig zu sichern.



Ida Häfliger
ABP/CSP
Visp-Eyholz



Christl. Demokr. Volkspartei
Präsident: Didier Kummer

Didier Kummer neuer Präsident

An der Parteiversammlung vom 25. September wurde der Parteivorstand erneuert. Die bisherige Präsidentin Sarah Kalbermatter-Bumann trat nach fünfjähriger verdienstvoller Tätigkeit zurück und an ihre Stelle wurde der bisherige Parteisekretär Didier Kummer zum neuen Präsidenten gewählt. Zudem nahmen mit Gaby Kalbermatter-Polling, Sebastian Blatter sowie Aaron Karlen drei weitere neue Mitglieder im Vorstand Einsitz. Sie ersetzen die bisherigen Vorstandsmitglieder Stefanie Zimmermann, Nadine Briggeler sowie Matthias Imboden. Die scheidende Präsidentin Sarah Kalbermatter ging in ihrem Bericht auf die vielfältigen Geschehnisse in ihrer Amtszeit ein. Insbesondere freut sie, dass die CVP Visp-Eyholz aktuell die stärkste Partei in Visp-Eyholz ist und mit Niklaus Furger als Gemeindepresident, Stefanie Zimmermann, Philipp Teyssiere sowie Paul Burgener vier kompetente und initiativ eingeordnete Mitglieder im Vorstand. Neben der Abwicklung der ordentlichen Traktanden referierten an der Versammlung die Gemeinderatsmitglieder über die aktuellen Herausforderungen in der Gemeinde. CVPO-Präsident Anton Andenmatten orientierte über die aktuellen Tätigkeiten in der CVPO sowie die Neuausrichtung in der CVP Schweiz.

FDP

Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei
Präsident: Christoph Föhn

Verbleib der Jugend im Alten Spittel gesichert

Die Jugend ist der Gemeinde schon etwas wert! Nach dem Kauf des Alten Spittels durch die Burgerschaft Visp und ihrem legitimen Anspruch, den obersten Stock für die eigenen Zwecke zu nutzen, konnte die Gemeinde mit einem langjährigen Vertrag regeln, dass die Jugendarbeitsstelle im Alten Spittel verbleiben darf. Als Kompensation für den obersten Stock war die Burgerschaft bereit, die Räumlichkeiten des mittleren Stocks der Jugend zur Verfügung zu stellen. Im Zuge der Umbauarbeiten ist die Gemeinde grosszügig bereit, parallel zu den Investitionen der Burgerschaft, ebenfalls Fr. 200 000.– in die sanierungsbedürftigen Räume der Jugend zu investieren. Damit kommt die Gemeinde ihrem Auftrag nach, einerseits unserer Jugend eine weiterhin ansprechende Situation für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu garantieren und andererseits den Mitarbeitern der Jugendarbeitsstelle professionelle Bedingungen zur Ausübung ihrer Tätigkeit zu bieten.



Sozialdemokratische Partei
Präsident: Gilbert Truffer

Regional

Mit über 8 000 Arbeitsplätzen ist der Werkplatz Visp das Industriezentrum des Oberwallis. Für die Gemeinde bedeutet dies, dass sie Infrastrukturen bereitstellen und unterhalten muss, die der ganzen Region zugute kommen. Auch mit dem Kultur- und Kongresszentrum La Poste oder der neuen Eissport- und Eventhalle schafft Visp Angebote, die weit übers Dorf hinaus wirken.

Der regionale Gedanke wird so konkret gelebt und nach aussen getragen. Die umliegenden Gemeinden haben den Ball auch aufgenommen. In unterschiedlichen Formationen sind interkommunale Gebilde entstanden: Schulregion Visp, sozialmedizinische Angebote, regionale Stützpunktfeuerwehr, gemeinsame Abfallbewirtschaftung usw.

Und doch besteht im Bereich Regionalisierung nach wie vor Handlungsbedarf. Konkret etwa in Bereichen wie dem Polizeiwesen oder bei den Sport- und Freizeitangeboten. Und völlig im Argen liegen übergeordnete Massnahmen wie Steuerharmonisierung oder Agglomerationsprogramme. Sicher ist: Die Region wächst zusammen – mit oder ohne Fusionen!



Schweizerische Volkspartei
Präsident: Michael Kreuzer

Investitionen und Arbeitsplätze

In den letzten Jahren hat Visp einen enormen Entwicklungsschub verzeichnet. In die gleiche Richtung gehen die Nachrichten, welche nun von der Lonza AG kommen. Mehr als 1 Milliarde Franken sollen in einen neuen Produktionskomplex investiert werden und mehrere 100 neue Arbeitsstellen geschaffen werden. Besonders erfreulich: Die Lonza setzt auch auf die vermehrte Ausbildung junger Leute. Die Anzahl an Lehrstellen wird deutlich gesteigert. Diese Weiterentwicklung der Lonza AG verschafft auch der Gemeinde Visp und dem gesamten Oberwallis wirtschaftlichen Auftrieb. Es zeigt, welches Potenzial und welche guten Rahmenbedingungen in unserer Gemeinde und unserer Region stecken. Denn sonst würde ein Grosskonzern wie die Lonza AG nicht auf den Standort Visp setzen. Es liegt nun an der Politik, auch in Zukunft für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen besorgt zu sein und diese weiter zu fördern.

SVP Visp-Eyholz

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Auch Verputz und Wasserleitung beschädigt

Die Untersuchungen haben ergeben, dass die den Wasserschaden verursachenden Wasserleitungen im Unter- und Erdgeschoss in der Mehrzweckanlage ersetzt werden müssen. Es betrifft die Zuleitungen der Kalt- und Warmwasserleitungen und deren Verteilung.

Damit diese neu verlegt werden können, sind zusätzlich verschiedene Kernbohrungen und Wandausschnitte erforderlich. Der Gemeinderat hat die Arbeiten im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 25 995.65 an die Otto Stoffel AG in Visp vergeben. Die Verputzarbeiten in den WCs im Erdgeschoss wurden im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 16 327.45 an die Firma Schnyder Beat, Gipser- und Malergeschäft in Brig-Glis, vergeben.

Zum Stand der Arbeiten ist zu sagen, dass der Unterlagsboden bis anfangs November austrocknen muss. Damit bleibt der offizielle Eingang bis zum Abschluss der Wasserschadenarbeiten verschlossen. Der Zugang zur Turnhalle ist bis auf Weiteres über das nördliche Treppenhaus möglich. Im Bereich der Treppe vom EG ins 1. OG wird eine provisorische Schutzwand erstellt. Die betroffenen Vereine werden durch die Gemeindekanzlei entsprechend informiert.

Warten auf das Bundesgerichtsurteil

Die Einsprecherin, die Volken Beton AG und Kies- und Betonwerk Grosseye AG, hat zum HWS 2. und 3. Schutz- etappe Baltschiederbach beim Bundesgericht erneut eine Fristerstreckung bis am 25. September 2017 erreicht. Dies hat zur Folge, dass nun das Bundesgericht die Einsprache behandeln wird. Die Gemeindeverantwortlichen hoffen, dass das Urteil noch in diesem Jahr zu erwarten ist.

Sommerjobler, Studenten oder OPRA

Der Gemeinderat hat entschieden, weiterhin mit Sommerjobbern zu arbeiten und nicht zusätzlich im Herbst Studenten anzustellen.

Die OPRA wird bei Bedarf angefragt, ob geeignete Personen zur Verfügung stehen. Der Einsatz der OPRA-Personen wird ebenfalls – wie bis anhin – beibehalten und richtet sich nach dem Bedarf der Gemeindegattigkeiten.

Videoüberwachung lohnt sich

Die Installation der Videoüberwachung bei den Sammelstellen Post und Hof hat bewirkt, dass weniger Fremddablagungen bei den Sammelstellen beobachtet wurden. Vereinzelt "Sünder" wurden aufgrund der Videoüberwachung gesichtet, aber noch nicht gebüsst.

Die Gemeinde weist nochmals darauf hin, dass bei den Sammelstellen Altglas, Weissblech, Öl, Kaffeekapseln und Altkleider entsorgt werden kann. Materialien wie Porzellan, allgemeiner Abfall usw. gehören nicht in die bereitgestellten Behälter.

Überwachung der Sammelstellen

Der Gemeinderat hat beschlossen, beim erstmaligen Vergehen gegen das Kehrrechtreglement eine Busse von Fr. 50.– auszusprechen. Im Wiederholungsfall wird diese Busse jeweils verdoppelt.

Im Kehrrechtreglement gemäss Art. 23 der Gemeinde Baltschieder ist festgelegt, dass der Kehrrecht am Vorabend des Abfuhrtages bereitgestellt werden kann. Daher können Personen nicht gebüsst werden, welche den Kehrrecht am Vorabend bereitstellen. Dies würde eine Reglementsanpassung bedingen, welche an der Urversammlung genehmigt und homologiert werden müsste.

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung, den Abfall – wenn möglich – erst am Entsorgungstag (Donnerstag) bereitzustellen, damit die Tiere die Kehrrecksäcke nicht beschädigen können.

Bewilligte Baugesuche

- Markus Nellen, Biffingersch Sand: Ersatz der Blumenkästen durch Glasbrüstung
- Didier und Nadja Dumoulin, Hofmatte: Erstellen einer Mauer
- Kurt Nellen, Dorf: Anbringen von Sonnenstoren
- André und Carmen Imboden, Erb: Anbringen von Sonnenstoren
- Lothar und Samantha Margelist, Mischli: Erstellen eines Anbaus auf der Westseite

Zusätzliche Sportgeräte für Turnhalle

Durch den neuen Hallenboden bietet sich die Möglichkeit, in der Turnhalle zusätzliche Sportarten auszuüben. Die folgenden Geräte müssen dafür ersetzt oder neu angeschafft werden:

- Volleyball: Garnitur, Pfosten und Netz
- Hand-/Fussball: einzelne zusammensteckbare Pfosten mit Querbalken, Bügel und Netze
- Unihockey: zwei komplette Tore
- Slackline: Garnitur (gespanntes Seil für Gleichgewichtsübungen)

Der Rat hat beschlossen, die Lieferung der neuen Einrichtungen in der MZA im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 6 250.70 an die Alder & Eisenhut AG zu vergeben.

"Sandchrugle" werden ausser-schulisch betreut

Für die kantonale Bewilligung der ausserschulischen Betreuungseinrichtung (ABES), welche den Familien die Möglichkeit gibt, ihre Kinder vor und nach der Schule durch eine ausgebildete Betreuerin betreuen zu lassen, muss die örtliche Gruppe mit einem Namen versehen werden. Dieser wurde auf "Sandchrugle" festgelegt. Es besteht eine direkte Verbundenheit mit dem Übernamen von Baltschieder und die Kinder können sich damit besser identifizieren.

Rechte und Pflichten der Waldbesitzer

Nachdem in Baltschieder die zwei Waldbereiche im Dorf homologiert wurden, wird der Gemeinderat die Waldeigentümer auf dem Gemeindegebiet darüber informieren, welche Rechte und Pflichten sie betreffend Bewirtschaftung des Waldes haben.

Baltschiederalt-Kommission hat getagt

Eine weitere Sitzung der Baltschiederalt-Kommission für Landschaftsschutz fand am 22. September statt. U. a. wurde über die Klärung des Bodeneigentums im Baltschiederalt gesprochen, über die Unterstützung der Steinplattenperimeter, den Brückenbau ab dem Innern Sentum bis zur SAC-Hütte, die Bike-Nutzung im Baltschiederalt sowie über die Erhöhung des Fonds Landschaftsschutz Baltschiederalt.

Die Kommission Landschaftsschutz Baltschiederalt hat zum Zweck, das wilde Tal mit seinen Suonen, Wegen, Hütten und traditionellen Gegebenheiten zu schützen und zu erhalten. Es wird von Einheimischen und Touristen zur Erholung und zum Alpinismus genutzt.

Neuer Notar

Der Baltschieder Fabian Willinger konnte das Notariatsdiplom entgegennehmen.

Was? Wann? Wo?

Freitag, 6. Oktober

Visp: 12 Uhr: Rathausaal: Mittagstisch für Senioren
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Lapsus (Comedy)
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-La Chaux-de-Fonds

Samstag, 7. Oktober

Visp: Bocciaclub: Martini-Cup
Visp: Litternahalle: EHC: Beginn Hockeyschule

Dienstag, 10. Oktober

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-Ticino Rockets

Mittwoch, 11. Oktober

Visp: 14–16 Uhr: La Poste: FMG: Kinderkleiderbörse
Visp: 14 Uhr: St. Jodern: Fachstelle Katechese: Kurs Bibelarbeit
Visp: 20 Uhr: Samariterverein: Monatsübung/Arztreferat

Donnerstag, 12. Oktober

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Wilfried Meichtry/Apartig: Lesung

Freitag, 13. Oktober

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: Samariterverein: Beginn Nothilfekurs
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-Olten

Samstag, 14. Oktober

Visp: 7 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: 18 Uhr: BFO Sand: KTV: Visp-Wacker Thun II

Dienstag, 17. Oktober

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-Ajoie

Donnerstag, 19. Oktober

Visp: 19 Uhr: La Poste: Vernissage Ausstellung Johannes Loretan

Freitag, 20. Oktober

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

Sonntag, 22. Oktober

Visp: 18 Uhr: La Poste: Irish Folk-Festival

Montag, 23. Oktober

Visp: Bocciaclub: Beginn Vereinsmeisterschaft

Mittwoch, 25. Oktober

Visp: 20 Uhr: La Poste: Messer & Gabel (Comedy)

Freitag, 27. Oktober

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-Thurgau

Samstag, 28. Oktober

Visp: 11–17 Uhr: Kaufplatz: Visper Brisolée
Visp: 18 Uhr: La Poste: Jubiläumsfeier 100 Jahre STV Visp

Sonntag, 29. Oktober

Visp: 17 Uhr: La Poste: Die Paldauer (Schlager)

Dienstag, 31. Oktober

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-EVZ Academy

Donnerstag, 2. November

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Frau Müller muss weg (Komödie)

Programm Kino Astoria: siehe WB

Visp: 11./18. Okt.: Pro Senectute: Seniorenwanderung bis 3. Nov.: Innenhof Landbrücke: Ausstellung Steinkunst Kasipiti ab 19. Oktober: Mo.–Fr.: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Johannes Loretan

Seniorenwanderungen

Am Mittwoch, 11. Oktober, wandert man von Gröne über Bisse de Ricard nach Chippis. Anmeldungen sind am Vortag von 8 bis 9 Uhr an die Wanderleiter Edith und Hubert Seitz zu richten.

Am 18. Oktober wandern die Interessierten auf dem Hö-

henweg Hochtenn–Ausserberg. Anmeldungen sind am Vortag von 9 bis 14 Uhr an die Wanderleiter Bruno Hutter und Elvira Gasser zu richten.

Umstellung auf Winterzeit

ist am Sonntag, 29. Oktober, d. h. die Uhren werden eine Stunde zurückgestellt.



Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch



Waldbegehung mit Rekordbeteiligung

Am Samstag, 9. September, morgens, konnte Bürgermeister Georges Schmid rund 160 Teilnehmende zur Wanderung der diesjährigen Waldbegehung begrüßen und später mehr als 200 Personen zum Mittagessen.

"Wanderleiter"-Waldpräsident Tobias Wirthner führte die Bürgerinnen und Bürger sowie die zahlreichen Gäste durch Eyholz, über die "neue" Rohrbergstrasse hoch bis an deren Ende am Grienegg, wo das verdiente z Nini mit Suppe, Hauswurst und Brot wartete.

Es folgte ein kurzes Referat von Philipp Gerold von der kantonalen Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft zur Funktion des Waldes. Dann war Revierförster Martin Imesch am Zug. Nach einem kurzen Votum führte er die Teilnehmenden bis ans Ende des in diesem

Jahr neu erstellten Teilstücks der Forststrasse. Über das Wesen und die Bedeutung dieses gelungenen Werkes der Burgerschaft informierte der

Projektleiter, Daniel Kämpfer von der BINA SA.

Zum Abschluss führte der Weg über die Forststrasse zurück in die Eyholzer Turnhalle, wo alle mit Raclette, Bratwurst, Plätzli und Cremeschnitten verköstigt und musikalisch unterhalten wurden.



1. Etappe erfolgreich abgeschlossen! Wie weiter?

Just auf die Waldbegehung hin konnte ein ca. 1 km langes Teilstück der Forststrasse durch den Eyholzerwald fristgerecht fertiggestellt werden.

An der Burgerversammlung vom 16. November 2015 war ein Investitionskredit von Fr. 600 000.— für die Finanzierung der nicht subventionierten Kosten für die Weiterführung der bestehenden Forststrasse ab Grienegg in Richtung Osten genehmigt worden.

Nach Erteilung der Baubewilligung durch den Kanton Wallis konnte im vergangenen Herbst mit der Ausführung der Bauarbeiten begonnen werden. Trotz schwierigsten geologischen Verhältnissen im steilen Gelände konnte die Forststrasse

termingerecht und im Rahmen der vorgegebenen Kosten gebaut und anfangs September an die Burgerschaft als Bauherrin übergeben werden.

Wie geht es weiter?

Die Möglichkeiten für eine Weiterführung dieser Forststrasse in Richtung Rohrberg werden vom Burgerrat geprüft. Dank dieser Forststrasse wird nämlich die Schutzwaldbewirtschaftung erleichtert und auch eine effizientere Brandbekämpfung ermöglicht.

Drei neue Visper Burger

Der Burgerrat ist erfreut über die erleichterte Einbürgerung von Jan und David Brantschen über ihre Mutter, die Visper Bürgerin Carmen Brantschen-Heldner, sowie

und heisst die drei Neubürger herzlich willkommen.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:
— Edith Berchtold am 16. September zu ihrem 70. Geburtstag.



Engere Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Burgerschaft

Bei einem gemeinsamen Abendessen in Eyholz pflegte der Burgerrat am 22. September mit dem gesamten Gemeinderat einen Gedankenaustausch.

Bürgermeister Georges Schmid erläuterte dem neu zusammengesetzten Gemeinderat den Ursprung und die Bedeutung der Burgerschaften im Allgemeinen sowie der Burgerschaft Visp im Speziellen.

Eine Aufgabe der Burgerschaft besteht darin, ihr Vermögen zu

verwalten und zum Wohle der Allgemeinheit zu nutzen. Die Aktivitäten der Burgerschaft Visp sind jedoch meistens nur in Koordination mit der Gemeinde zu planen und durchzuführen. Dies bedingt einen regelmässigen Informationsaustausch zwischen den Ressortver-

antwortlichen beider Räte. Gemeindepräsident Niklaus Furger unterstrich seinerseits die Wichtigkeit der Burgerschaft für die wirtschaftliche Entwicklung von Visp. Mit einem Dank für die Einladung gab er seinem Wunsch Ausdruck, solche Treffen regelmässiger durchzuführen.

Parkplatz Stockmatten wieder offen

Ab Montag, 16. Oktober, steht der neu gestaltete Parkplatz Stockmatten wiederum zur Verfügung. Die Burgerschaft Visp liess die von der Lonza erworbene Parzelle neu markieren und vermietet die Parkplätze gegen Gebühr.

Eine beschränkte Anzahl Monats- und Jahreskarten können unter www.burgerschaft-visp.ch

bestellen/parkkarten-stockmatten/bestellformular bestellt werden. Die Stundengebühr kann an einem Kassaautomat vor Ort bezahlt werden. Fehlende Parkplatzbenutzer werden gebüsst und Fahrzeuge ohne Nummernschilder werden entfernt.

Die Burgerschaft Visp bietet damit in der Nähe des Bahn-

hofs die Möglichkeit für eine geordnete Parkierung gegen moderate Gebühren.

Parkgebühren

Pro Stunde:	50 Rp.
Pro Tag:	5 Fr.
Monatskarte:	50 Fr.
Jahreskarte:	300 Fr.

Kinderkleider- börse

Die Frauen- und Müttergemeinschaft organisiert auch dieses Jahr im La Poste wieder eine Kinderkleiderbörse. Am Dienstag, 10. Oktober, von 14

bis 17 Uhr, werden die Kleider angenommen, tags darauf, am 11. Oktober, von 14 bis 16 Uhr verkauft und ab 19 Uhr zurückgegeben. Es gibt auch wieder eine Ecke für Zwillingartikel und Umstandsmode. Angenom-

men werden nur saubere und gut erhaltene Kleider.

Samstag, 4. November, 13–17.30 Uhr, Jugi Brig:
Xperience
Du möchtest einen Anlass, Party oder Ausflug organisieren? Von der Idee bis zur Materialliste und Finanzen wirst du in diesem Kurs dein Wissen auf abwechslungsreiche Weise erweitern. — Jugendarbeitsstelle Visp, Teilnahme: ab 1. OS, kostenlos, Anmeldung: jeweils 10 Tage vor Kursbeginn auf www.jastow.ch/projekte-oberwallis

kompetenz schafft vertrauen.
stoffel
rund ums wasser.
otto stoffel ag
kantonsstrasse 30
CH-3930 Visp
fon 027 948 44 00
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch

vaz
visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung:
Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG
Kantonsstr. 55
3930 Visp



Insertionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiß Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.—
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 3. Nov.



ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI — REPARATUREN

Allmei 3

Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71